

Unser Planet hat Grenzen

Woran können wir erkennen, wie stark wir unser Erdsystem belasten bzw. es womöglich gar überlasten? Eine internationale Gruppe von 28 renommierten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen hat zu dieser Frage einen Vorschlag unterbreitet. Das Forschungsteam identifizierte neun Bereiche, die die Grenzen der Belastbarkeit unseres Planeten bestimmen („planetarische Grenzen“). Für sieben dieser Bereiche konnten sogar konkrete Grenzen quantifiziert werden.

Die inneren dunkelblauen Kreise in der Abbildung markieren den vorgeschlagenen sicheren Handlungsraum für neun planetarische Systeme. Die roten Polygone stellen eine aktuelle Schätzung der gegenwärtigen Situation für jeden Bereich dar. Die Daten zeigen, dass die planetarischen Grenzen für drei Bereiche (Klimawandel, Biodiversität und Stickstoffeintrag in die Biosphäre) bereits überschritten sind.

Eine Stärke des Vorschlags zur Bestimmung „planetarischer Grenzen“ ist die Perspektive: Verschiedene ökologische Problemfelder werden aufeinander bezogen und im Zusammenhang betrachtet. Kritisiert wird der Ansatz dafür, dass die Schwellen- bzw. Grenzwerte der Belastbarkeit nicht für alle Bereiche gleichermaßen gut erforscht und belegt sind.

Quelle: Rockström et al. (2009)

